



Regierungsratsbeschluss vom 22. Mai 2018

Ratschlag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Umgestaltung der Tramhaltestellen in der Hardstrasse

P180462

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ratschlagsentwurf an den Grossen Rat.
2. Das Vorhaben Gleisanpassungen Hardstrasse wird als finanzrechtlich neues Vorhaben mit Fr. 2'692'000 in das Investitionsprogramm (Investitionsbereich Öffentlicher Verkehr – Darlehen) aufgenommen.
3. Für die Anpassung der Gleise im Rahmen der Neuorganisation Hardstrasse gewährt der Regierungsrat der BVB vorbehältlich der Zustimmung durch den Grossen Rat ein Darlehen in Höhe von Fr. 2'692'000.

Begründung

In der Hardstrasse müssen Tramgeleise, Werkleitungen und ein Teil der Belagsflächen saniert werden. Daraus ergibt sich die Pflicht, die Gestaltung der Hardstrasse vor allem aus verkehrstechnischer Sicht an die aktuellen gesetzlichen Anforderungen anzupassen. Gleichzeitig soll die Strasse zu einem für den Fussverkehr sicheren und attraktiven Strassenraum umgestaltet werden. Sowohl Fussgängerinnen und Fussgänger als auch dem Veloverkehr wird künftig mehr Raum zur Verfügung stehen. Zudem werden, wo es die Platzverhältnisse zulassen, entsprechend dem Leitbild Strassenbäume zusätzliche Bäume gepflanzt. Die Tramhaltestellen werden gemäss den Erfordernissen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst, womit allen ÖV-Nutzenden der Zugang zum Tram erleichtert wird. Für die Sanierung und Umgestaltung der Hardstrasse beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat Mittel in Höhe von insgesamt 18,071 Mio. Franken.

